



# Wissenswertes zur sozialen Sicherheit

## Vorsorgesystem in der Schweiz

Stand Januar 2024. Alle Angaben ohne Gewähr

Personenkreis	Leistungen							Finanzierung		
	Berechnungsgrundlage für die Höhe der Leistung	Vorübergehende Arbeitsunfähigkeit	Heilbehandlung und Kostenvergütungen	Dauernde Erwerbsunfähigkeit	Ableben vor der Pensionierung	Leistungen nach der Pensionierung	Anpassung der Leistungen	Beitragsätze	Finanzielle Grundlage	
<b>Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung</b> <b>AHV/IV</b>	<b>Obligatorisch versichert</b> In der Schweiz wohnende oder arbeitende Personen inkl. <ul style="list-style-type: none"> <li>Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die im Ausland für die Eidgenossenschaft oder für vom Bundesrat bezeichnete Institutionen tätig sind</li> <li>Ins Ausland entsandte für vertraglich bestimmte Zeit</li> </ul>	<b>Einzelrente (Vollrente)</b> Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Beitragsjahre</li> <li>Aufgewertetes Erwerbseinkommen (Einkommenssplitting während der Ehe)</li> <li>Erziehungs- und Betreuungsgutschriften</li> </ul> Minimalrente: CHF 14 700.-/Jahr Maximalrente: CHF 29 400.-/Jahr	<b>Taggeld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abhängig von Einkommen und Anzahl Kinder</li> <li>Anspruch während Wieder-eingliederungsmassnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiedereingliederungsmassnahmen</li> <li>Hilfsmittel</li> <li>Hilflosenentschädigung</li> <li>Intensivpflegezuschlag</li> <li>Assistenzbeitrag</li> </ul>	<b>Rente</b> Höhe abhängig vom Invaliditätsgrad: <ul style="list-style-type: none"> <li>40%: 25,0 % Rente</li> <li>41%: 27,5 % Rente</li> <li>42%: 30,0 % Rente</li> <li>43%: 32,5 % Rente</li> <li>44%: 35,0 % Rente</li> <li>45%: 37,5 % Rente</li> <li>46%: 40,0 % Rente</li> <li>47%: 42,5 % Rente</li> <li>48%: 45,0 % Rente</li> <li>49%: 47,5 % Rente</li> </ul> Ab 50 % bis 69 % entspricht die Rente dem Invaliditätsgrad Ab 70 % Vollrente  Invaliden-Kinderrente: 40 % der entsprechenden Invalidenrente	<b>Witwen-/Witwerrente</b> 80 % der entsprechenden Altersrente. Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Witwen mit Kind(ern)</li> <li>Kinderlose Witwen, mind. 45 Jahre alt und Ehedauer mind. 5 Jahre</li> <li>Witwer, bis jüngstes Kind 18 Jahre alt</li> </ul> Bei eingetragenen Partnerschaften sind Hinterbliebene dem Witwer gleichgestellt  <b>Waisenrenten</b> 40 % der entsprechenden Altersrente Vollwaisen: 2 x 40 % der Altersrente (plafoniert bei 60 % der Maximalrente)	<b>Altersrente</b> ab 65* <ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelrente: 100 %</li> <li>Ehepaar (2 Einzelrenten), plafoniert maximal: 150%**</li> <li>Witwen-/Witwerrente: 80%**</li> <li>Pensionierten-Kinderrente: 40%**</li> </ul> Vorbezug: max. 2 Jahre Aufschub: max. 5 Jahre  <small>* für Frauen mit Geburtsjahr 1960: 64 Jahre, 1961: 64 Jahre + 3 Monate, 1962: 64 Jahre + 6 Monate, 1963: 64 Jahre + 9 Monate</small>  <small>** der Einzelrente</small>	Entsprechend der Lohn- und Preisentwicklung (Misch-Index): <ul style="list-style-type: none"> <li>Alle 2 Jahre</li> <li>Jährlich, sofern der Index mehr als 4 % beträgt</li> </ul>	<b>Arbeitnehmende und Arbeitgebende zusammen</b> AHV: 8,7 %, IV: 1,4 %, EO: 0,5 %  <b>Selbstständigerwerbende</b> AHV/IV/EO: 5,371 % – 10,0 %  <b>Nichterwerbstätige</b> Nach Vermögen, mind. CHF 514.-, max. CHF 25 700.- (Der jährliche AHV/IV/EO-Höchstbeitrag für Nichterwerbstätige entspricht dem 50-Fachen des Mindestbeitrags)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitnehmende und Arbeitgebende je 50 %</li> <li>Selbstständigerwerbende</li> <li>Nichterwerbstätige</li> <li>Zuschüsse der öffentlichen Hand</li> </ul> Der beitragspflichtige Lohn ist nach oben nicht begrenzt (kein Lohnmaximum).
<b>Ergänzungsleistungen</b> <b>EL</b>	<b>Anspruchsberechtigte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schweizerinnen und Schweizer sowie in der Schweiz wohnende AHV-/IV-Beziehende</li> <li>Ausländerinnen und Ausländer mit 10, Flüchtlinge und Staatenlose mit 5 Jahren ununterbrochenem Aufenthalt in der Schweiz</li> <li>EU- und EFTA-Bürgerinnen und -Bürger: Wegfall der 10-jährigen Karenzfrist</li> </ul>	<b>Existenzminimum</b> Differenz zwischen dem anrechenbaren Einkommen und den anerkannten Ausgaben wie Wohnung, kantonal übliche Lebenshaltungskosten usw. (Existenzminimum)	Keine Leistungen	Vergütung von Nebenleistungen wie Kosten für: <ul style="list-style-type: none"> <li>Zahnärztin oder Zahnarzt</li> <li>Pflege</li> <li>Hilfsmittel</li> <li>Kostenbeteiligungen für die Krankenkasse</li> <li>usw.</li> </ul>	Ziel: Deckung des Existenzminimums, das sich aus den anerkannten Ausgaben ergibt (Wohnung, kantonal übliche Lebenshaltungskosten usw.)	Ziel: Deckung des Existenzminimums, das sich aus den anerkannten Ausgaben ergibt (Wohnung, kantonal übliche Lebenshaltungskosten usw.)	Ziel: Deckung des Existenzminimums, das sich aus den anerkannten Ausgaben ergibt (Wohnung, kantonal übliche Lebenshaltungskosten usw.)	Der Bundesrat kann die Leistungen in angemessener Weise anpassen.	Keine	Bund und Kantone
<b>Berufliche Vorsorge</b> <b>BVG</b>	<b>Obligatorisch versichert</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>AHV-pflichtige Arbeitnehmende ab 01.01. nach Vollendung des 17. Altersjahrs mit einem AHV-Jahreslohn von mehr als CHF 22 050.-</li> <li>Beziehende von Taggeldern der ALV für die Risiken Tod und Invalidität</li> </ul> <b>Freiwillig versichert</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstständigerwerbende</li> <li>Arbeitnehmende, die im Dienste mehrerer Arbeitgebender stehen</li> </ul>	<b>Altersrente</b> Angespartes Altersguthaben multipliziert mit geltendem Umwandlungssatz  Männer: 6,80 % Frauen: 6,80 %	Keine Leistungen während Wartefrist von einem Jahr	Keine Leistungen	<b>Rente</b> Höhe abhängig vom Invaliditätsgrad: <ul style="list-style-type: none"> <li>40%: 25,0 % Rente</li> <li>41%: 27,5 % Rente</li> <li>42%: 30,0 % Rente</li> <li>43%: 32,5 % Rente</li> <li>44%: 35,0 % Rente</li> <li>45%: 37,5 % Rente</li> <li>46%: 40,0 % Rente</li> <li>47%: 42,5 % Rente</li> <li>48%: 45,0 % Rente</li> <li>49%: 47,5 % Rente</li> </ul> Ab 50 % bis 69 % entspricht die Rente dem Invaliditätsgrad Ab 70 % Vollrente (Rentenbeginn ab 01.01.2022)  Invaliden-Kinderrente: 20 % der entsprechenden Invalidenrente	<ul style="list-style-type: none"> <li>Witwen-/Witwerrente: 60%*</li> <li>Waisenrente: 20%*</li> </ul> Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterhaltspflicht für Kind(ern) oder</li> <li>Alter mind. 45 Jahre und Dauer der Ehe mind. 5 Jahre</li> <li>Andernfalls einmalige Abfindung in Höhe von 3 Jahresrenten</li> </ul> Bei eingetragenen Partnerschaften sind Hinterbliebene dem Ehepartner gleichgestellt.  <small>* der Invalidenrente, auf welche die versicherte Person Anspruch gehabt hätte</small>	<b>Altersrente</b> ab 65* <ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelrente: 100 %</li> <li>Witwen-/Witwerrente: 60%**</li> <li>Waisenrente: 20%**</li> <li>Pensionierten-Kinderrente: 20%**</li> </ul> Vorbezug: Richtlinien gemäss PK-Reglement Aufschub: max. 5 Jahre  <small>* für Frauen mit Geburtsjahr 1960: 64 Jahre, 1961: 64 Jahre + 3 Monate, 1962: 64 Jahre + 6 Monate, 1963: 64 Jahre + 9 Monate</small>  <small>** der Einzelrente</small>	Entsprechend der Verordnung über Teuerungszulagen.	<b>Ab Alter 25</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>7–18 % des versicherten Lohns für Altersgutschriften</li> <li>0,13 % für Zuschüsse bei ungünstiger Altersstruktur</li> <li>0,002 % für Insolvenzen und andere Leistungen für den Sicherheitsfonds sowie Beiträge für Risikoversicherung (Tod, Invalidität) und Verwaltungskosten</li> </ul>	Die Vorsorgeeinrichtung legt die Höhe der Beiträge so fest, dass der Beitrag der Arbeitgebenden mindestens so hoch ist wie die Summe der Beiträge ihrer Arbeitnehmenden.
<b>Arbeitslosenversicherung</b> <b>ALV</b>	<b>Obligatorisch versichert</b> Alle obligatorisch AHV-Versicherten bis zum Pensionierungsalter  <b>Ausnahme</b> Selbstständigerwerbende sind nicht versichert	<b>Versicherter Lohn</b> Maximum: CHF 148 200.- (analog UVG)  <b>Nicht versichert</b> Löhne unter dem monatl. Minimum von CHF 500.- (bzw. CHF 300.- bei Heimarbeitnehmenden)	<b>Kurzarbeitsentschädigung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>80 % des anrechenbaren Verdienstausfalls für max. 12 Monate innerhalb von 2 Jahren</li> <li>Begründete Anmeldung bei der kantonalen Arbeitsstelle, im Normalfall mindestens 10 Tage vor Beginn</li> </ul> <b>Arbeitslosenentschädigung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>80 % des versicherten Lohns während max. 640 Tagen</li> <li>70 % für nicht invalide Arbeitslose ohne unterhaltspflichtige Kinder, deren Taggeld CHF 140.- übersteigt</li> </ul>	<b>Schlechtwetterentschädigung</b> 80 % des anrechenbaren Verdienstausfalls für max. 6 Monate innerhalb von 2 Jahren  <b>Insolvenzentschädigung</b> 100 % des versicherten Lohns für die letzten 4 Monate des Arbeitsverhältnisses  <b>Obligatorische berufliche Vorsorge</b> Hinterlassenen- und Invalidenleistungen, wenn die Voraussetzungen für den Bezug von ALV-Taggeldern erfüllt sind und ein koordinierter Taglohn erzielt wird	Bis CHF 148 200.- 2,2 % des versicherten Lohns.	<b>Arbeitnehmende und Arbeitgebende</b> Je 50 % der Beiträge				

# Vorsorgesystem in der Schweiz

Stand Januar 2024. Alle Angaben ohne Gewähr

Personenkreis	Leistungen							Finanzierung	
	Berechnungsgrundlage für die Höhe der Leistung	Vorübergehende Arbeitsunfähigkeit	Heilbehandlung und Kostenvergütungen	Dauernde Erwerbsunfähigkeit	Ableben vor der Pensionierung	Leistungen nach der Pensionierung	Anpassung der Leistungen	Beitragsätze	Finanzielle Grundlage
<b>Unfallversicherung UVG</b> <b>Obligatorisch versichert</b> Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmende mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von weniger als 8 Stunden sind nur gegen Berufsunfälle versichert (Unfälle auf dem Arbeitsweg gelten als Berufsunfälle).  <b>Freiwillig versichert</b> Selbstständigerwerbende (Sonderregelung für Familienangehörige in der Landwirtschaft)	<b>Versicherter Lohn</b> Taggeld oder Rente basierend auf versichertem Verdienst  Maximum: CHF 148.200.–/kein Minimum	<b>Taggeld</b> 80 % des versicherten Lohns ab 3. Tag bis zum Beginn der Invalidenrente oder zur Wiedererlangung der Erwerbsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arztkosten</li> <li>• Spitalkosten</li> <li>• allg. Abteilung</li> <li>• Verordnete Kuren</li> <li>• Hilfsmittel</li> <li>• Transport</li> <li>• Rettungs- und Bestattungskosten</li> </ul>	<b>Rente</b> Höhe abhängig vom Invaliditätsgrad (ab 10 % linear bis 100 %): • Vollrente 80 % des versicherten Lohns • Keine Zusatzrente für Ehefrauen • Keine Invaliden-Kinderrente  <b>Komplementärrente</b> Sofern gleichzeitig auch Anspruch auf Rente der AHV oder IV: Ergänzung AHV-/IV-Rente bis zu 90 % des versicherten Verdienstes  <b>Integritätsentschädigung</b> Kapitalzahlung abhängig von Schwere des Integritätsschadens. Maximum: CHF 148.200.–	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witwen-/Witwerrente: 40 %*</li> <li>• Vollwaisenrente: 25 %*</li> <li>• Halbwaisenrente: 15 %*</li> <li>• Insgesamt höchstens: 70 %*</li> </ul> Voraussetzung: • Kinderlose Witwen: Rente, sofern 45 alt oder älter oder zu mind. ⅓ invalid • Andernfalls: einmalige Witwenabfindung • Kinderlose Witwer: Rente, sofern zu mind. ⅓ invalid  Bei eingetragenen Partnerschaften sind Hinterbliebene dem Ehepartner gleichgestellt.  * des versicherten Lohns	<b>UVG-Invalidenrente</b> Zum Zeitpunkt des Unfalls war die invalide Person • 45 Jahre oder jünger: Rente wird in unveränderter Höhe ausbezahlt • 46–64 Jahre: Kürzung der Rente um jedes volle Jahr um das die versicherte Person älter als 45 Jahre war bei einem IV-Grad von weniger als 40 %: Kürzung 1 % pro Jahr, höchstens jedoch 20 %; bei einem IV-Grad von mindestens 40 %: Kürzung 2 % pro Jahr, höchstens jedoch 40 % • 65 Jahre und älter: Es wird keine Invalidenrente ausgerichtet.	Entsprechend der Verordnung über Teuerungszulagen.	Die Betriebe sind für Berufsunfälle und Nichtberufsunfälle in Risikoklassen unterteilt. Innerhalb einer Risikoklasse bestehen verschiedene Risikostufen.	Prämien für: • Nichtberufsunfälle zulasten Arbeitnehmenden • Berufsunfälle zulasten Arbeitgebenden  Prämienpflichtiger Lohn beschränkt auf CHF 148.200.– (Lohnmaximum)
<b>Krankenversicherung KVG</b> <b>Obligatorisch versichert</b> Krankenpflege: Personen mit Wohnsitz in der Schweiz bei Krankheit, Unfall (sofern keine UVG-Deckung), Mutterschaft  <b>Freiwillig versichert</b> Taggeld: In der Schweiz wohnende und/oder erwerbstätige Personen zwischen dem 16. und 65. Altersjahr bei Krankheit, Unfall (sofern keine UVG-Deckung), Mutterschaft (vgl. EO/Mutterschaftsentschädigung)	<b>Obligatorische Krankenpflegeversicherung</b> Einheitliche Leistungen für alle Versicherten  <b>Freiwillige Taggeldversicherung</b> Beschränkt wählbarer Leistungsumfang (Krankenversicherer gewähren nur bescheidene Taggelder)	<b>Krankenpflegeversicherung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss als Einzel- oder Kollektivversicherung</li> <li>• Untersuchungen, Behandlungen, Pflegemassnahmen ambulant, (teil-)stationär sowie im Pflegeheim, Analysen, Arzneimittel, Badekuren (Behandlungskosten und Beitrag pro Tag), Rehabilitation, Spitalaufenthalt in allg. Abteilung, Beiträge an Transport- und Rettungskosten, Prävention (verschiedene Untersuchungen und Tests)</li> <li>• Mutterschaft: Kontrolluntersuchungen während und nach der Schwangerschaft, Entbindung und Geburtshilfe, notwendige Stillberatung</li> </ul>	<b>Taggeldversicherung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss als Einzel- oder Kollektivversicherung</li> <li>• Für eine oder mehrere Erkrankungen bzw. für Unfälle während 720 Tagen innerhalb von 900 Tagen</li> <li>• Mutterschaft: Taggeldleistung, falls in den 270 Tagen vor der Niederkunft versichert Taggeld für 16 Wochen, wovon mind. 8 nach der Niederkunft</li> </ul> Die vereinbarte Wartefrist wird von der Leistungsdauer in Abzug gebracht.	<b>Obligatorische Krankenpflege</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prämien, unabhängig von Geschlecht und Eintrittsalter</li> <li>• Tiefere Prämien für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr sowie junge Erwachsene vom 19. bis 25. Altersjahr</li> <li>• Kantonale und regionale Abstufungen</li> </ul>	<b>Obligatorische Krankenpflege</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prämien der Versicherten, Kostenbeteiligungen in Form von Jahresfranchise und Selbstbehalt auf ambulanten und stationären Behandlungen</li> <li>• Beiträge von Bund und Kantonen an die Prämienverbilligung bei Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen</li> </ul>	<b>Taggeldversicherung</b> Nach speziellen Altersabstufungen	<b>Taggeldversicherung</b> Prämien der Versicherten		
<b>Militärversicherung MVG</b> <b>Anspruchsberechtigte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Militär-, Zivil- und Zivildiensttätige</li> <li>• Ausübende einer ausserdienstlichen militärischen Tätigkeit</li> <li>• Teilnehmende von ausserdienstlichen Schiessübungen</li> </ul>	<b>Versicherter Lohn</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximum: CHF 156.560.–</li> <li>• Summe der Leistungen aus AHV/IV, MVG (und BVG) darf 100 % (BVG z. T. 90 %) des versicherten Lohns nicht übersteigen (Komplementärrente)</li> </ul>	<b>Taggeld</b> 80 % des versicherten Lohns	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arzt-, Spital- oder Hauspflege</li> <li>• Hilfsmittel (z. B. Prothesen)</li> <li>• Berufliche Eingliederung</li> <li>• Hilflosenentschädigung</li> </ul>	<b>Rente</b> Höhe abhängig vom Invaliditätsgrad: Vollrente 80 % des versicherten Lohns	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witwen-/Witwerrente: 40 %*</li> <li>• Halbwaisenrente: 15 %*</li> <li>• Vollwaisenrente: 25 %*</li> <li>• Max. für alle Hinterbliebenen gemeinsam: 100 %*</li> </ul> Bei eingetragenen Partnerschaften sind Hinterbliebene dem Ehepartner gleichgestellt.  * des versicherten Lohns	Altersrenten basieren auf der Hälfte der bisherigen Invalidenrente (40 % des versicherten Lohns).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor AHV-Rentenalter: Anpassung der Renten an den Nominallohnindex</li> <li>• Ab AHV-Rentenalter: Anpassung an den Landesindex der Konsumentenpreise</li> </ul>	Keine	Bund
<b>Erwerbsausfallentschädigung/Mutterschaftsentschädigung EO</b> <b>Anspruchsberechtigte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleistende Personen in Armee, Zivildienst, J+S-Leiterkurs, Jungschützen-Leiterkurs mit Sold</li> <li>• Mutterschaftsentschädigung: Im Zeitpunkt der Niederkunft Arbeitnehmerin gemäss ATSG, Selbstständigerwerbende oder gegen Barlohn im Familien-/Konkubinatsbetrieb Mitarbeitende, sofern vor der Geburt mind. 9 Monate AHVG-versichert und 5 Monate erwerbstätig</li> </ul>	<b>Versicherter Lohn</b> Maximum: CHF 99.000.–	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rekruten, Nichterwerbstätige: 25 % (CHF 69.–/Tag)</li> <li>• Erwerbstätige dienstleistende Personen im WK: 80 %, mind. 25 % (CHF 69.–/Tag)</li> <li>• Kinderzulage: 8 % (CHF 22.–/Tag) pro Kind</li> <li>• Durchdiener und spezifische Ausbildungsdienste: spezielle Ansätze</li> <li>• Mutterschaftsentschädigung: 80 % des versicherten Lohns während 14 Wochen, maximal CHF 220.–/Tag</li> </ul>						<b>Arbeitnehmende und Arbeitgebende</b> Zusammen: EO 0,5%	<b>Arbeitnehmende und Arbeitgebende</b> Je 50 % der Beiträge